

## Pressepräsentation Ford Focus ST: Mehr Power – weniger Verbrauch

Von Nicole Schwerdtmann

**Ford hat den neuen Focus ST vorgestellt. Das von einem 184 kW / 250 PS starken EcoBoost-Turbomotor mit 2,0 Litern Hubraum angetriebene Topmodell geht in Deutschland ab 27 950 Euro an den Start. Der 248 km/h schnellen Ford Focus ST, der in 6,5 Sekunden von Null auf 100 beschleunigt, ist in Europa auch in der Kombivariante Turnier erhältlich.**

Der Ford Focus ST zeigt sich trotz seiner Sportlichkeit auch als genügsames Fahrzeug. Auf 100 Kilometern braucht der ST 7,2 Litern auf 100 Kilometer (entsprechend 169 g/km CO<sub>2</sub>). Im Vergleich zum 168 kW / 225 PS starken Vorgängermodell entspricht dies einer Verbesserung um gut 20 Prozent – trotz nochmals besserer Fahrleistungen.

Für die Kraftübertragung sorgt ab Werk ein serienmäßiges Sechs-Gang-Schaltgetriebe, dessen Übersetzung exakt auf die Motorcharakteristik des neuen Ford Focus ST abgestimmt wurde. Nur der sechste Gang erhielt dabei eine lange, Drehzahl senkende Übersetzung. Ford hat sich hier bewusst für das sportliche Hand-Schaltgetriebe entschieden, um dem Fahrer eine sportliche Fahrweise zu ermöglichen.

Im Rahmen der globalen Strategie des Autobauers kommt das Fahrzeug als erste Sportvariante der Marke global zum Einsatz, also auf allen Kontinenten und in mehr als 40 Ländern der Welt. Die Basis für diese Entwicklung lieferte die global ausgerichtete Produktstrategie „One Ford“, die bereits der aktuellen, weltweit erfolgreichen Ford Focus-Generation den Weg geebnet hat.

Beide Karosserie-Versionen des neuen Focus ST – die fünftürige Fließheck-Variante sowie der speziell für den europäischen Markt konzipierte Turnier – können in der speziellen Signalfarbe „Sunset Gelb-Metallic“ geordert werden. Diese steht dem ST gut und unterstreicht den faszinierenden Charakter des Fahrzeugs. Alternativ stehen aber auch die Metallic-Lacktöne „Performance-Blau“, „Panther-Schwarz“ und „Polar-Silber“

sowie die Normalfarben „Frost-Weiß“ und „Colorado-Rot“ zur Wahl.

Der trapezförmige Kühlergrill in einem Stück – eines der typischen Design-Merkmale von Ford – prägt den besonderen Look des ST. Sehnig wirkende Seitenschweller-Verkleidungen und die Heckschürze mit ihrem Diffusor-Einsatz, der im unteren Bereich das Bild bestimmt, führen das Thema kompromisslos fort. Beide Karosserie-Versionen zeichnen sich zudem durch einen markanten Dachspoiler aus, der sich auch aerodynamisch bewährt und für ein stabileres Fahrverhalten bei hohen Geschwindigkeiten sowie einen geringeren Luftwiderstand sorgt.

Der Ford Focus ST rückt das sportliche Ambiente, das generell den Innenraum dieser Baureihe prägt, noch klarer in den Vordergrund und ergänzt es um dynamische Attribute. Dies beginnt bei so formschön gestalteten Details wie der Pedalerie, dem Lenkrad oder dem Schalthebel und reicht bis zu den speziellen Sportsitzen. Die Sitze sind in Zusammenarbeit mit Recaro entstanden. Zu ihren Vorzügen gehört ein hoher Komfort in Einklang mit sicherem Seitenhalt sowie viele Einstellmöglichkeiten. Die neue Rückbank des ST verdankt ihre eigenständige Form dem Einsatz eines speziellen Schaums und gewährt den Fondpassagieren nun einen beispielhaften Komfort.

Angetrieben wird der Ford Focus ST von einem Ecoboost-Vierzylinder mit 184 kW / 250 PS. Dank Hochdruck-Benzindirekteinspritzung, früh ansprechendem Turbolader und variabel steuerbaren Ti-VCT-Ventilöffnungszeiten. Ergänzt werden diese Maßnahmen durch feinbearbeitete Ein- und Auslasskanäle sowie eine ebenso aufwändig wie präzise abgestimmte Motorelektronik.

Das Fahrvergnügen im Focus ST wird durch den Motorklang unterstrichen. Für die Mitfahrer haben die Ingenieure von Ford den für die RS-Variante des Vorgängermodells entwickelten „Sound-Symposer“ nochmals verbessert. Er überträgt das kernige Ansaugeräusch des Motors gezielt in den Innenraum und sorgt dort und auch im Umfeld für einen imposanten Sound.

Die elektrische Servolenkung EPAS (Electric Power Assisted Steering) ist für den neuen ST so kalibriert, dass sie Drehmomenteinflüsse aus dem Antriebsstrang noch feinfühlig erkennt, darauf via TSC (Torque Steer Compensation) besonders konsequent reagiert und so eine sehr agile und sportliche Fahrweise unterstützt. Zugleich stehen für das elektronische Stabilitäts- und Sicherheitsprogramm ESP im Ford Focus ST drei Stufen zur Wahl. Dabei zeichnet sich bereits der Basismodus – er sollte im täglichen Straßenverkehr zum Einsatz kommen – durch eine im Vergleich zu den „normalen“ Serienversionen sportlicher ausgelegte Abstimmung aus. Im nächsten Schritt lässt ESP

auch leichte Driftwinkel zu und greift erst dann zu, wenn Hilfe wirklich dringend geboten ist. Schließlich kann der Fahrer das Stabilitätsprogramm auch ganz abschalten, bei Fahrten auf abgesperrten Rennstrecken zum Beispiel. Die elektronisch geregelte Differenzialsperre TVC (Torque Vectoring Control) bremst in schnell angegangenen Kurven gezielt das innere Rad ab, um eine Untersteuertendenz des Fahrzeugs zu korrigieren.

Das Fahrwerk des neuen Focus ST wurde präzise auf die Fahrer-Assistenzsysteme dieses Modells und die speziell entwickelten Goodyear Eagle-Reifen abgestimmt. Es ermöglicht auch im bergigen Gelände eine agile und sportliche Fahrt. Die Hinterradaufhängung profitiert von modellspezifischen Modifikationen durch spezielle ST-Teile. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um entsprechend ausgelegte Achsschenkel und komplett neu konstruierte Querstabilisatoren. Sie bieten dem Fahrer noch präzisere Rückmeldungen und ein sportliches Fahrgefühl.

Ebenfalls besonders attraktiv: das Fahrer-Assistenz-Paket II (1200 Euro). Es beinhaltet mit dem Active City Stop-System, das Auffahrunfälle bei geringer Geschwindigkeit zu vermeiden hilft, dem Fahrspurhalte-Assistenten und dem Müdigkeitswarner gleich drei Assistenz-Systeme, die die Euro NCAP-Organisation mit Sonderauszeichnungen („Advanced Awards“) bedacht hat. Zum Fahrer-Assistenz-Paket II für den Ford Focus ST gehören darüber hinaus ein Verkehrsschild-Erkennungssystem, elektrisch anklappbare Außenspiegel inklusive Toter-Winkel-Assistent sowie eine Frontscheibe und Scheibenwaschdüsen, die elektrisch beheizbar sind.

Der Ford Focus ST ist der sportliche Ableger des kompakten Focus. Er bietet durch die neue Turnier-Variante jetzt auch eine neue Alltags- und sogar Familientauglichkeit. Der Laderaum fasst jetzt auch Getränkekisten oder das Reisegepäck der Familie und erlaubt dem Fahrer, wenn gewünscht, eine sportliche Fahrweise. (ampnet/nic)

Daten Ford Focus ST:

Länge x Breite x Höhe (m): 4,36 x 2,01 (mit Spiegel) x 1,48m

Länge x Breite x Höhe (m) Turnier: 4,57 x 2,01 (mit Spiegel) x 1,51

Motor, Hubraum: Ecoboost-Turbomotor / 2.000 cm<sup>3</sup>

Leistung: 184 kW / 250 PS bei 5500 U/min

Max. Drehmoment: 360 Nm zwischen 2000 und 4500 U/min

Leergewicht / Zuladung: 1362 kg / 688 kg Turnier: 1386 kg / 664 kg

Verbrauch (nach EU-Norm: 7,2 Liter

CO<sub>2</sub>-Emissionen: 169 g/km, Euro5

Höchstgeschwindigkeit: 248 km/h

Beschleunigung von 0 auf 100 km/h: 6,5 Sek.

Kofferraum: 277 l – 1148 l Tunier: 476 l – 1516 l

Basispreis: 27 950 Euro

Bilder zum Artikel:



Ford Focus ST.



Ford Focus ST.

Ford Focus ST.



Ford Focus ST.



Ford Focus ST.



Ford Focus ST Tunier.



Ford Focus ST Tunier.

Ford Focus ST Tunier.



Ford Focus ST Tunier.



Ford Focus ST Tunier.



Ford Focus ST Tunier.



Ford Focus ST Tunier.

Ford Focus ST.



Ford Focus ST.



Ford Focus ST.



Ford Focus ST.



Ford Focus ST.

Ford Focus ST.



Ford Focus ST.



Ford Focus ST.



Ford Focus ST.



Ford Focus ST.